



# D O R F B O T E

Herausgeber: Gemeinde Untermaßfeld · Verantwortlich: Bürgermeister R. Pohland  
Redaktionsschluss: letzte Woche des Monats

## Gemeindeblatt für Untermaßfeld Nr.: 4/21 – Datum: 1.4.2021

### Informationen des Bürgermeisters

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, am 15.03.2021 fand ein Gespräch der meisten Vereinsvorstände mit dem Bürgermeister statt. Hier wurde einheitlich entschieden, wegen der ungewissen Entwicklung der Pandemie unser für dieses Jahr vorgesehenes **Dorffest** auf das Jahr **2022** zu verschieben. Wir wollen unsere Einwohner nicht unnötig gefährden und das Fest soweit wie möglich gewohnt feiern. Dabei hoffen wir auf Ihr Verständnis dafür.

Solange die Ansteckungszahlen hoch bleiben, werden wir Zurückhaltung bei Feiern üben müssen. Besser wird es erst werden, wenn viele Personen geimpft wurden. Bleiben Sie bitte gesund und beachten Sie die Verhaltensregeln.

Unser Haushaltsplan 2021 ist nun veröffentlicht und wir können damit arbeiten.

Die **JVA Untermaßfeld** hat einen Teil unserer Spielgeräte auf dem Kirchvorplatz überarbeitet und damit für die nächsten Jahre wieder nutzbar gemacht. Von dieser Stelle aus ein **Dankeschön** der JVA für diese unentgeltliche Arbeit.



Ebenfalls ein **Dankeschön** den **Landfrauen**, die auch unter schwierigen Bedingungen den Gänsemännchenbrunnen mit Farbtupfern zu Ostern geschmückt haben. Diese Blumenpracht macht richtig gute Laune.

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am 08.04.2021 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Ihr Rolf Pohland

## Die Gemeinde gratuliert im Monat April recht herzlich

Frau Erika Gögel zum 87. Geburtstag am 11.04.2021  
Herrn Manfred Trott zum 75. Geburtstag am 21.04.2021  
Frau Annemarie Schön zum 70. Geburtstag am 28.04.2021

und wünscht allen nicht genannten Geburtstagskindern des Monats April ebenfalls viel Gesundheit und Lebensfreude!



## Information der Kirchgemeinde Untermaßfeld



**Karfreitag, 02. April, 17.00 Uhr,** Kirche, Pfarrer Tilman Krause

**Ostersonntag, 04. April, 14.00 Uhr,** Kirche, Superintendentin Beate Marwede

**Sonntag „Kantate“, 02. Mai, 14.00 Uhr,** mit Taufe, Kirche, Pfarrer Michael Wendel

Informieren Sie sich bitte über die Presse oder auf [www.kim-net.de](http://www.kim-net.de)

**Der Monatsspruch für April lautet:** „*Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.*“ Kolosser 1,15

## Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Untermaßfeld

Heute nutzen wir wieder die Gelegenheit, die Feuerwehr Untermaßfeld vorzustellen und ein wenig über die einzelnen Einheiten zu informieren.

Die Feuerwehr Untermaßfeld gliedert sich, wie die meisten Feuerwehren, in drei Abteilungen: Die **Jugendfeuerwehr**, die **Einsatzabteilung** sowie die **Alters- und Ehrenabteilung**.

Die **Jugendfeuerwehr** sieht sich sowohl als Freizeitbeschäftigung sowie auch durchaus als ernstzunehmende Einrichtung, die Kindern und Jugendlichen eine feuerwehrtechnische Grundschule zu kommen lässt. In unserer Jugendfeuerwehr sind momentan sieben Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren engagiert tätig, deren Ausbildung unsere Kameradin Anke Grieger-Hilpert übernommen hat und vorantreibt.

Zwischen 16 und 65 Jahren versieht die Feuerwehrfrau/der Feuerwehrmann ihren/seinen Dienst in der **Einsatzabteilung**. Hier steht zuerst eine Grundausbildung an, ohne die keine Teilnahme an Einsätzen erlaubt ist. Weitere spezialisierte Lehrgänge sind im Nachhinein möglich, bei denen sich die Kameradin/der Kamerad weiter qualifizieren kann. Die Einsatzabteilung besteht aus drei Kameradinnen und 16 Kameraden.

Nach dem aktiven Dienst bleiben die meisten Kameraden der Feuerwehr treu und sind in der **Alters- und Ehrenabteilung** organisiert. In Untermaßfeld sind das momentan drei Kameraden.

Die Feuerwehr Untermaßfeld hat jederzeit an Nachwuchs Bedarf, sowohl für die Jugendfeuerwehr als auch für die Einsatzabteilung. Interessenten können dazu sehr gerne den Bürgermeister Rolf Pohland oder den Ortsbrandmeister René Trautmann ansprechen.

Nach Redaktionsschluss des letzten Dorfboten wurde die Feuerwehr in den Morgenstunden des **24. Februar** zu einem weiteren Einsatz alarmiert, bei dem es darum ging, einer gestürzten Person aufzuhelfen. Nicht immer wird bei solchen Einsätzen die Feuerwehr über die Sirene informiert, da die meisten Kameraden auch Funkmeldeempfänger haben und nicht die komplette Einsatzabteilung vor Ort eingesetzt werden muss.

### Die Schwedenlöcher

Hier zwischen Untermaßfeld und der Wüstung Gaulshausen liegt am Laufe der Bauerbach ein sumpfiges Gebiet, die „Schwedenlöcher“.

Im Dreißigjährigen Krieg hatte die Bevölkerung im Werratal, so wie im ganzen Thüringer und Fränkischen Land sehr unter den Durchzügen der Kriegsvölker zu leiden. Immer wieder wurde die Wasserburg Maßfeld von den Schweden oder den Kaiserlichen belagert und beschossen. Immer wieder durchstreifte die Soldateska das Land und plünderte die Handwerker und Bauern aus. Die Einwohnerzahl sank stetig, weil Nahrungsknappheit herrschte und viele Leute an Auszehrung starben. Als die Schweden wieder einmal vor der Burg lagen, schickten die Einwohner, die sich im Wald mit ihrem Vieh versteckt hielten, einen jungen Burschen ins Dorf, um die Lage zu erkunden. Durch Unvorsichtigkeit wurde er entdeckt und von den Schweden gefangengenommen. Er wurde zum Hauptmann gebracht und einem Verhör unterzogen. Die Belagerer wollten wissen, wo sich die Bauern mit ihren Vorräten und dem Vieh versteckt hielten, da immer Mangel an Proviant herrschte. Ob er gefoltert wurde, ist nicht überliefert, aber anzunehmen. Jedenfalls versprach der Junge, den Soldaten zu helfen. Der Bursche zählte jedoch nicht zu den Dümmlern und durch eine List rettete er sich und seine Leute. Er führte mehrere Berittene in Richtung Gaulshausen und sie kamen an eine sumpfige Stelle, an der die Bauerbach von den Wassern des „Schwarzen Grabens“ gespeist wird. Er kannte einen Pfad durch das Moor und da er vorging, konnte er sich den besten Weg aussuchen. Die Reiter, die ihm folgten, kamen vom Weg ab und versanken im Moor. Seit dieser Zeit haben die „Schwedenlöcher“ ihren Namen. Bis heute ist diese Stelle sehr morastig und sumpfig, so dass man nicht ohne Gefahr dort laufen kann.

mit freundlicher  
Unterstützung von

